



Jahresabschluss 30.06.2024

FN 466347f

FIRMA

GenAero GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.07.2023 bis 30.06.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.07.2022 bis 30.06.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

27.03.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 6a29ebecae84efa7cd256efea7cb2d5

Ing. Volker Fuchs, geb 29.02.1976

am 10.03.2025

Dipl.-Ing. Dr. Markus Nagl, geb 15.09.1969

am 10.03.2025

Bestätigung des Einbringers

Der Einschreiter bestätigt, dass er einer der vertretungsbefugten Vertreter der Gesellschaft ist, er von den vertretungsbefugten Vertretern in der vertretungsbefugten Anzahl zur Einreichung des Jahresabschlusses ermächtigt wurde und dass ihm ein von den oben als Unterzeichner angeführten gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft (§ 277 UGB) eigenhändig unterfertigter Jahresabschluss vorliegt, der mit dem übermittelten gleichlautend ist.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	7.810.295,32	8.061
Anlagevermögen	5.772.455,79	5.786
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,02	0
Sachanlagen	13.101,08	27
Finanzanlagen	5.759.354,69	5.759
Umlaufvermögen	1.683.780,72	1.925
Vorräte	0,00	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.150.390,98	873
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	533.389,74	1.052
Rechnungsabgrenzungsposten	21.425,91	9
Aktive latente Steuern	332.632,90	341
PASSIVA	7.810.295,32	8.061
Eigenkapital	5.451.244,87	5.774
eingefordertes Stammkapital	42.500,00	43
<i>Stammkapital</i>	42.500,00	43
<i>davon eingezahlt</i>	42.500,00	43
Kapitalrücklagen	5.141.944,69	5.142
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzgewinn	266.800,18	589
<i>davon Gewinnvortrag</i>	589.309,30	644
Rückstellungen	1.670.315,79	1.458
Verbindlichkeiten	688.734,66	829
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Allgemeine Grundlagen

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Das Unternehmen hat dem Vorsichtsprinzip Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die bis zum Bilanzstichtag entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei Schätzungen berücksichtigt.

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände werden, soweit gegen Entgelt erworben, zu Anschaffungskosten aktiviert und in längstens 3 Jahren linear abgeschrieben. Geringwertige immaterielle Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert unter je EUR 1.000,00) werden aktiviert und sofort abgeschrieben. Gemäß den steuerrechtlichen Vorschriften wird für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vorgenommen. Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände werden als Aufwand erfasst.

Die lineare Abschreibungsmethode erfolgt unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern:

Software: 3 Jahre

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, abzüglich planmäßiger Abschreibungen, bewertet. Geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert bis EUR 1.000,00) werden im Zugangsjahr aktiviert und sofort abgeschrieben. Gemäß den steuerrechtlichen Vorschriften nimmt die Gesellschaft für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vor.

Die Ermittlung der planmäßigen Abschreibungen erfolgt nach der linearen Abschreibungsmethode unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern:

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: 3 Jahre

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten oder, falls ihnen ein niedrigerer Wert beizulegen ist, mit diesem angesetzt.

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Für erkennbare Risiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet.

Rückstellungen

Abfertigungs- und Pensionsrückstellungen

Die Abfertigungsrückstellungen werden vereinfachend nach finanzmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,66 % (Vorjahr: 1,29 %), geplanten Gehaltserhöhungen von 3,0 % (Vorjahr: 4,5 %) und eines Pensionseintrittsalters von 56,5 Jahren bei Frauen und 61,5 Jahren bei Männern ermittelt. Der Ansammlungszeitraum läuft bis zum Erreichen des Pensionsantrittsalters.

Die Abfertigungsverpflichtungen wurden an ein Versicherungsunternehmen unter Beachtung des Stellungnahme KFS/RL 17 ausgelagert.

Der Betrag der nach unternehmensrechtlichen Vorschriften zu bildenden Abfertigungsrückstellung per 30.6.2024 beträgt EUR 192.639,61 (Vorjahr: TEUR 183). Der Rückkaufswert einschließlich Gewinnbeteiligung beim Versicherungsunternehmen beläuft sich auf EUR 135.063,51 (Vorjahr: TEUR 119) - dieser Betrag wurde als Eventualverbindlichkeit ausgewiesen, sodass für den Unterschiedsbetrag in Höhe von EUR 57.576,10 (Vorjahr: TEUR 64) eine Abfertigungsrückstellung gebildet wurde.

Die Rückstellung für Pensionen wird nach anerkannten versicherungsmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,77 % (Vorjahr: 1,54 %), von geplanten Gehaltserhöhungen von 3,0 % (Vorjahr: 3,0 %) und unter Zugrundelegung der Berechnungstafeln "AVÖ 2018-P" berechnet. Ein Fluktuationsabschlag wurde nicht berücksichtigt.

Der Rechnungszinssatz für Abfertigungs- und Pensionsrückstellungen wird aus dem 7-jährigen Durchschnittszinssatz entsprechend der Veröffentlichung der Deutschen Bundesbank abgeleitet.

Die Zinsaufwendungen betreffend Abfertigungs- und Pensionsrückstellungen sowie die Auswirkungen aus einer Änderung des Zinssatzes werden im betreffenden betrieblichen Aufwand erfasst.

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gesamtbetrag der Haftungsverhältnisse und sonstiger wesentlicher finanzieller Verpflichtungen, die nicht auf der Passivseite auszuweisen sind (§237 Abs 1 Z 2 UGB):

EUR 850.000,00

Zum Stichtag 30.6.2024 bestehen Bürgschaften in Höhe von EUR 850.000,00 (Vorjahr: TEUR 1.050) für von verbundenen Unternehmen ausgenutzte Kreditlinien.

davon Verpflichtungen gegenüber verbundenen oder assoziierten Unternehmen: EUR 850.000,00

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

0

Name und Sitz des Mutterunternehmens der Gesellschaft, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt, (§§ 237 Abs. 1 Z 7 UGB):

GenAero GmbH, Test-Fuchs-Strasse 1-5, 3812 Gross-Siegharts

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.07.2023	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 30.06.2024	
Anlagevermögen	5.849.728,06	751,28	0,00	0,00	1.660,28	5.848.819,06	
Immaterielle Vermögensgegenstände	21.320,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.320,00	
Sachanlagen	69.053,37	751,28	0,00	0,00	1.660,28	68.144,37	
Finanzanlagen	5.759.354,69	0,00	0,00	0,00	0,00	5.759.354,69	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.07.2023	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	63.575,83	14.447,71	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	21.319,98	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	42.255,85	14.447,71	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 30.06.2024
Anlagevermögen	0,00	1.660,27	76.363,27
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	21.319,98
Sachanlagen	0,00	1.660,27	55.043,29
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.07.2023	Buchwert 30.06.2024
Anlagevermögen	5.786.152,23	5.772.455,79
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,02	0,02
Sachanlagen	26.797,52	13.101,08
Finanzanlagen	5.759.354,69	5.759.354,69

Verbindlichkeitspiegel

Teil 1

in EUR

	Gesamt	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren	Restlaufzeit über 5 Jahre
Verbindlichkeiten	688.734,66	688.734,66	0,00	0,00

Verbindlichkeitspiegel

Teil 2

in EUR

	dinglich gesicherter Betrag	Art und Form der Sicherung	passive Antizipationen
Verbindlichkeiten	0,00	keine	0,00